

Vorbereitung Treffen P4F Chemnitz am 31.10.2019

Organisatorisches

- Ort: Umweltzentrum Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz
- Zeit: 31.10.2019, 18 – 21 Uhr (Uwe wird ab 17 Uhr vor Ort sein)
- Verantwortlichkeiten: Protokoll - Uwe, Getränke u.a. - Kathy, Moderation – Sebastian
- **Eine Bitte an alle:** zur Vorbereitung auf das Treffen die **rot** markierten Hinweise in der Agenda beachten!

Agenda

- 18.00 .. 18.15 Ankommen, Aktueller Stand, Agenda für den Abend (18:00 – 18:15)
- 18.15 .. 18:20 Selbstverständnis P4F allgemein vergegenwärtigen
- ➔ Hierzu bitte im Vorfeld das Selbstverständnis von Parents for Future – Deutschland lesen (s.u.)
- 18:20 .. 19:00 Prio 1: Vorbereitung 29.11. (#NeustartKlima Großstreik) – Was steht an?
- PAUSE -----
- 19:15 .. 20:00 Prio 2: Abstimmung zu weiteren wichtigsten Themen (auf Grundlage der Aufgabensammlung während des Treffens vom 10.10.) und Festlegen der wichtigsten potentielle Themen sowie Bildung von "AG"s
- ! Hinweis: An dieser Stelle wird keine Zeit sein für die Diskussion von inhaltlichen Details. Diese sollten zu einem anderen Zeitpunkt innerhalb der AGs erfolgen!
- ➔ Hierzu bitte im Vorfeld die potentiellen Aufgaben durchgehen (s.u.) und für sich selbst folgende Fragen beantworten:
- Welche Aufgaben sind die aktuell wichtigsten?
 - Welche Aufgaben würde ich gern mitbearbeiten?
 - Fehlen noch wichtige Aufgaben?
- 20:00 .. 21:00 Zeit für Diskussionen

Parents for Future – Unser Selbstverständnis

Wir sind ein freier Zusammenschluss von erwachsenen Menschen und stehen als Parents For Future in Solidarität zur Fridays-For-Future-Bewegung. Wir unterstützen die jungen Menschen in Ihrem friedlichen Protest für einen ambitionierten Klimaschutz in Deutschland und weltweit. Dazu gehört für uns auch explizit das Mittel des Schulstreiks. Als ältere Generation sehen wir uns in besonderem Maße in der Verantwortung, die von uns maßgeblich verursachte Klimaerwärmung zu stoppen - für die Generation unserer Kinder.

Unser Engagement umfasst sowohl die Arbeit an Schulen und in der lokalen Öffentlichkeit, als auch die Durchführung eigener Aktionen zum Thema Klima- und Umweltschutz. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen in ihrem Anliegen für eine konsequente Klima- und Umweltschutzpolitik Rückhalt zu bieten und den Fokus der öffentlichen Debatte auf ihre berechtigten Forderungen zu lenken. In den Erkenntnissen der internationalen Wissenschaft zum Klimawandel sehen wir dabei eine wesentliche Legitimation für unser gemeinsames Handeln.

Wir fordern:

- Die Erderwärmung auf maximal 1,5°C zu begrenzen, um dem neuesten IPCC Bericht zu entsprechen
- Die Kriterien der Klimagerechtigkeit, wie sie im Pariser Abkommen vereinbart worden sind, zu wahren
- Deutlich mutigere und sofortige Maßnahmen für den Klimaschutz in allen Teilbereichen und eine umfassende Klimaschutzstrategie
- Ein Stopp der Kohleverstromung und ihrer Subvention sowie eine CO₂-Abgabe
- Ein neues Klimaschutzgesetz für die sofortige Umsetzung aller Maßnahmen und Strategien in allen Teilbereichen.

Wir sind unabhängig von politischen Parteien und Organisationen und weder Unternehmen noch institutionellen Interessengruppen verpflichtet. Wir sind offen für alle, die sich frei und kritisch für eine selbstbestimmte und lebenswerte Zukunft einsetzen. Alle, die sich mit unserer Arbeit sowie unserem Leitbild identifizieren, sind eingeladen, sich einzubringen und mitzuhelfen. Das Engagement in unserer Gruppe ist unabhängig davon, ob jemand selbst Kinder hat oder nicht.

Unser Leitbild

Unsere Selbstorganisation ist basisdemokratisch und wir sind vielfältig. Rassismus, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung in jeder Form haben bei uns keinen Platz. Wir bekennen uns zur strikten Gewaltfreiheit. Eine Vereinnahmung von Fridays For Future durch Erwachsene - in welcher Form und zu welchem Zweck auch immer - widerspricht unserem Selbstverständnis. Deshalb arbeiten wir lokal, regional und überregional in enger Absprache mit Fridays for Future.

Februar 2019

(Quelle: <https://parentsforfuture.de/de/selbstverst%C3%A4ndnis-und-leitbild>, 26.10.2019)

Sammlung potentieller Aufgaben P4F Chemnitz (vom 10.10.2019 + Ergänzungen)

- Organisation Streiks / Demos allgemein
 - Unterstützung FFF (Technik, Redner, Ordner, etc.)
 - Werbung auf allen P4F verfügbaren Kanälen
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Kontakte zu Presse
 - Pressemeldungen
 - Design von Grafiken / Printmedien
 - Druck Printmedien (hier auch Angebote/ Vorlagen von FFF nutzen)
- Schulen „überzeugen“
 - Recherche zu Rechtsgrundlagen (Erfahrungen von P4F Deutschland, Kontakte zu Rechtsanwälten)
 - Kontakte zu Schulleitungen suchen (Simone/Matthias Chemnitzer Schulmodell, Uwe/Kathy Evang. Schulzentrum)
 - P4F schreibt Schulen an
 - „Schulprüfsteine“ – Befragung der Schulen zum Thema Klimastreik
- Vernetzung
 - Gespräche mit verschiedenen Organisationen in Chemnitz führen (z. B. Umweltverbände, Parteien) zur Koordination/ Abstimmung von Aktivitäten (Matthias würde sich die Aufgabe mitnehmen)
 - Kontakte tauschen mit anderen P4F Gruppen
 - Vernetzung mit Scientists for Future (S4F), vor allem an der TU Chemnitz (für Vorträge und Wissensaufbau), aber auch Studierenden der TUC
 - Kontakt zur Gruppe Klimanotstand Chemnitz (Simone würde sich die Aufgabe mitnehmen)
 - bei FFF Plenum teilnehmen
- Deli (Delegierten von P4F Chemnitz bestimmen)
 - Deli-Telko P4F Deutschland
- Spenden/ finanzielle Unterstützung für FFF/ P4F organisieren, Finanzen verwalten
- Organisation und Struktur bei P4F aufbauen (Kultur, Methoden und Rollen für die eigene Arbeit, z. B. Orga Protokoll, Moderation für Veranstaltungen)
- Selbstverständnis / Leitbild P4F Chemnitz schärfen